

Stans, 08. Juni 2011: Medienmitteilung – frei zum Abdruck

Bürgenstock Resort

«Zukunft hat Herkunft»

«Zukunft hat Herkunft – Grand-Hotellerie von einst und morgen (1870–2014)»: Unter diesem Titel findet vom 9. Juni bis 11. Dezember 2011 eine Sonderausstellung im Erdgeschoss des «Palace Hotel» im Bürgenstock Resort statt. Die Ausstellung ermöglicht einen Blick zurück in die Vergangenheit der Schweizer Hotellerie. Die Exposition ist aber auch der Start zu neuen Bauarbeiten, die eine weitere Etappe in der Realisierung des neuen Resorts einleiten: Von 41 eingereichten Baugesuchen sind bereits deren 35 bewilligt. Bis zum heutigen Zeitpunkt sind rund 33 Millionen Franken für die Planung und für Vorbereitungs- und Aushubarbeiten aufgewendet worden. Rund 100 Unternehmen, vornehmlich aus der Region, sind involviert. Die erste Etappe soll 2012 beendet sein. Die Fertigstellung ist für Ende 2014 geplant. Es entsteht ein autofreies Resort mit 400 Zimmern, 60 Residence- Suiten mit Hotelservice sowie einem grossen Freizeitangebot. Es werden 350 neue Arbeitsplätze geschaffen. Das Gesamtinvestitionsvolumen beträgt 300 Millionen Franken.

Unter dem Titel «Zukunft hat Herkunft – Grand-Hotellerie gestern und morgen» findet im «Palace Hotel» vom 8. Juni bis zum 11. Dezember 2011 eine einzigartige Ausstellung zur Geschichte und Zukunft des Resorts statt. Gezeigt werden Exponate aus vergangenen Tagen, die Zeugen einer illustren, vornehmlich prominenten in- und ausländischen Gästeschar sind:

- **Die Küche («La grande Cuisine»)**

Einblick in eine klassische Küche um 1900, wie sie im «Grand Hotel», im «Park Hotel» und im «Palace Hotel» wahre Gaumenfreuden bei den Gästen auslöste.

Zu sehen ist auch ein gutes Stück allgemeine Küchen- und Koch-Geschichte, dargestellt durch eine Zeitlinie, die im 16. Jahrhundert beginnt.

- **«La Table d'hôte»**

An acht verschiedenen Gedecken können die Besucherinnen und Besucher die Entwicklung des Geschirrs und Bestecks, des Dekors, der Service-Arten und der Essgewohnheiten der Gäste verfolgen. Gezeigt wird ein gepflegt gedeckter Tisch, versehen mit Speisekarten der Grand-Hotellerie.

- **«Le Bar» mit den Salons**

Die Bürgenstock-Hotels sind Synonym für Stil und Grandezza. Treffpunkt einer heterogenen, zumal sehr prominenten Gästeschar war die legendäre Bar im «Grand Hotel»: Audrey Hepburn nippte am Cocktailglas und Sean Connery genehmigte sich einen Martini – geschüttelt, nicht gerührt. Dargestellt sind auch Teile der Salons und der Lounges – der Champagner-Lounge, der Smoker's- und der Tea-Lounge.

- **«La Cave»**

Küche und Keller sind untrennbare Zwillinge. Ein gutes Essen schmeckt besser mit einem Glas Wein aus einem erlesenen Weinkeller. Die Ausstellung gibt einen Einblick in die faszinierende Welt des Weins mit Dekorationsgegenständen und Kunst – vermittelt über klingende Namen wie Mouton Rothschild.

Öffnungszeiten der Ausstellung

Die Ausstellung ist jeweils Mittwoch bis Sonntag von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Führungen und Gruppenbesichtigungen sind auf Anfrage möglich. Für das Ausstellungskonzept zeichnet Jo Müller, Kurator, Hotel Culture & Event Management, Flims Waldhaus, verantwortlich. Er wird unterstützt von Alina Clavuot, Szenografie, Designerin, Zürich, sowie Jo Brinkmann, Ausstellungsarchitektur, Innenarchitekt, Zürich.

Das neue Resort entsteht

Und so sieht die aktuelle Situation aus: Renoviert wurden das Restaurant Hammetschwand und die Blockhaussuite unmittelbar beim Restaurant «Taverne». Die Baupiste, welche über das gesamte Resort führt, ist erstellt. Neu erstellt wurde auch die 1,8 Kilometer lange Strasse vom Waldhotel zur Villa Honegg. Unter der mit einem neuen Belag versehenen Strasse wurden Glasfaserkabel und Leitungen für die Heizung und die Beleuchtung verlegt. Nächstens wird bis Ende 2011 der Bau der 1000 Meter langen Service-Strasse inklusive Belag und aller Werkleitungen realisiert. Die Aushubarbeiten für die Panorama-Résidence-Suite stehen kurz vor ihrem Abschluss. Bis Ende 2011 wird der Rohbau erstellt sein. Aushub- und Vorbereitungsarbeiten erfolgen zurzeit auf den Grundstücken des ehemaligen Waldhotels, der geplanten Personalhäuser, im Bereich der Tennishalle und bei der Energiezentrale.

Das Bauprogramm 2011 sieht zudem den Beginn der Renovationsarbeiten am ehemaligen «Grand Hotel» vor. Weiter werden Druckleitungen zur Wassernutzung für die Heizanlage gebaut. Diese führen vom Pumpenhaus in Kehrsiten zum Reservoir und zur Energiezentrale. Das Reservoir wiederum wird umfassend renoviert.

Im Verlaufe des Sommers 2011 werden die Baugesuche für die Projekte «Icon Hotel», «Palace Kongress-Hotel» sowie das «Waldhotel» eingereicht. Es wird damit gerechnet, 2012 mit dem Abbruch des «Park Hotel» und dem Aushub der Tiefgarage beginnen zu können.

Spezialisten am Werk

Zurzeit sind 10 Architekturteams mit umfassenden Planungsarbeiten beschäftigt und rund 100 Unternehmen, vornehmlich aus der Region, involviert. Für die verschiedenen Bauwerke wurden acht Architekturwettbewerbe ausgeschrieben. Insgesamt wurden durch die Spezialisten rund 35 000 Kubikmeter Stein und Fels ausgebrochen. Diese werden vor Ort naturnah und nachhaltig verwendet – für die Erstellung von Böschungen und der Baupiste.

Investitionen und Wertschöpfung

Das Investitionsvolumen beträgt 300 Millionen Franken. Bis Ende März 2011 wurden für die Planung sowie für Umsetzungsarbeiten ca. 33 Millionen Franken aufgewendet. Wie Berechnungen der BAK Basel Economics ergeben haben, beträgt der nominale Wertschöpfungseffekt für die Region bis 2016 rund 500 Millionen Franken. Es wird mit jährlichen Steuererträgen von rund 15 Millionen Franken gerechnet.

Im Dialog mit dem Umfeld

Bei der Planung des neuen Resorts hat die Bürgenstock Hotels AG laufend das Gespräch mit verschiedenen Gruppierungen, so unter anderem mit Nachbarn und Umweltverbänden, gesucht und deren Anregungen und Wünsche berücksichtigt. Dies war beim Gestaltungsplan ebenso der Fall wie bei den einzelnen Projekten, zuletzt beim Architekturwettbewerb zum «Icon»-Hotelprojekt; dort waren Umweltverbände in der Jury vertreten. Der Dialog mit diesen Gruppierungen wird laufend fortgesetzt.

Ein nachhaltiges Konzept

Das Konzept für das neue Bürgenstock Resort steht auf fünf Pfeilern:

1. Waldhotel «Medical Wellness»
2. Kongresse, Konferenzen und Bankette
3. Hotelperlen mit einzigartigem Spa-Angebot
4. Residence-Suiten mit Hotel-Service
5. Lokaltourismus – Ein offener Berg für alle

Waldhotel/«Medical Wellness» /Kurhotel

Markterhebungen zeigen: Die Nachfrage nach Kur- und «Medical-Wellness»-Angeboten steigt infolge der gesundheitspolitischen und demografischen Veränderungen überproportional an. Die gezielte Gesundheitsförderung und Krankheitsprävention ist die Herausforderung aller Gesundheitssysteme der Zukunft. Am Standort des ehemaligen Waldhotels entsteht ein «Medical Wellness»-Hotel mit 180 Terrassenzimmern, zwei Restaurants, Lounge und Bar. Qualifizierte Ärzte und Spezialisten aus verschiedenen Bereichen der Gesundheitsförderung werden das folgende Spektrum anbieten:

- Medizinische Untersuchungen zur Abklärung gesundheitlicher Risiken
- Rekonvaleszenzbehandlungen nach Operationen und Erkrankungen
- Stressprävention
- Gewichtsregulation und Ernährungs- /Verhaltensberatung für einen nachhaltig gesunden Lebensstil
- Schönheitsbehandlungen und Hautschutzberatung

Hotelperlen mit breitem Angebot

Nach denkmalschützerischen Auflagen wird das «**Palace Hotel**» renoviert. Das historische Gebäude bietet Platz für 100 Zimmer der «4-Sterne-Superior»-Kategorie. Zudem laden eine einmalige Terrasse mit Seesicht, ein Restaurant und eine Bar die Gäste zum Verweilen ein. Für Kongresse, Konferenzen und Bankette stehen 2000 Quadratmeter hochmodern ausgerüstete Räumlichkeiten zur Verfügung, vorab der mit 500 Quadratmetern grösste Bankettraum mit Panorama-Foyer und das «Lakeview»-Auditorium.

Das neue «**Icon Hotel**» (Arbeitsname), unmittelbar bei der Piazza gelegen, gehört in die Kategorie «5 Sterne de Luxe». Es beherbergt 100 grosszügig angelegte Zimmer und Suiten sowie Restaurant und Bar mit Blick auf den Vierwaldstättersee. Es bildet eine architektonische Einheit mit verschiedenen Geschäftslokalen und Shops und der Bergstation der Bürgenstock-Bahn. Das «Palace Hotel» und das «**Icon Hotel**» sind über eine gemeinsame Réception und Tiefgarage miteinander verbunden.

Bürgenstock-Spa – Erholung in alpiner Natur

Der einzigartige Alpin-Spa im ehemaligen Bürgenstock-Club erstreckt sich über eine Fläche von 10 000 Quadratmetern. Hauptattraktion sind ein Innenpool und zwei Aussenpools sowie eine grosszügig angelegte Saunalandschaft mit verschiedenen «Alpine Hot Tubs» (Brause- und Sprudelbädern). Fünfzehn Massage- und Behandlungsräume stehen zur Verfügung. Angeboten werden unter anderem auch lokale Praktiken wie Heu- und Molkenbäder.

Bürgenstock-Residence-Suiten mit Hotel-Service

Im ehemaligen «Grand Hotel», das nach denkmalschützerischen Auflagen renoviert wird, sowie im neuen Terrassenhaus (Panorama Residence), das durch seine alpine Architektur bestechen wird, entstehen insgesamt 60 Residence-Suiten.

Deren Bewohner profitieren von umfangreichen Dienstleistungen wie Hausdienst, Concierge und Zimmerservice. Die Résidence-Suiten mit hohem Ausbaustandard bieten einen fantastischen Blick auf den Vierwaldstättersee und einzigartige Süd- und Bergsicht. Die Bewohner beleben das Resort auch in der tourismusarmen Zwischensaison.

Lokaltourismus – ein offener Berg für alle

Besucherinnen und Besucher aus nah und fern geniessen die Vielzahl an Möglichkeiten und Attraktionen: Spektakulär ist der bekannte Felsenweg mit dem Hammetschwandlift. Kulinarisch verwöhnt wird der Gast mit ganzjährigen saisonalen Angeboten lokaler und internationaler Küche in verschiedenen Restaurants. Für kulturelle Anlässe eignet sich das «Lakeview»-Auditorium im neuen «Icon Hotel» ebenso wie der geplante Skulpturenpark. Tagesgäste können sich in Zukunft im grosszügigen Spa-Bereich verwöhnen lassen.

Nachhaltiges Energiekonzept

Die Energieversorgung für das neue Resort erfolgt **CO₂-neutral**, dies dank der Nutzung erneuerbarer Ressourcen (u.a. Wasser aus dem See).

Der Investor

Investor ist die Qatar Investment Authority (QIA), ein Staatsfonds aus Katar. Für die Umsetzung und Betreuung der Projekte von QIA in der Schweiz ist die QDHP Swiss Management AG, Zug, unter der Leitung von Bruno H. Schöpfer verantwortlich. Das Unternehmen betreut neben dem Bürgenstock Resort den «Schweizerhof» in Bern und das «Royal Savoy» in Lausanne. Das gesamte Investitionsvolumen für sämtliche Projekte in der Schweiz beträgt rund eine Milliarde Franken.

((Kasten))

Aktuelle Öffnungszeiten des Resorts

Während der Planungs- und Bauphase sind folgende Betriebe des Bürgenstock Resort geöffnet:

- «Park Hotel» und Restaurant «Tintoretto»: bis 11. Dezember 2011
- Wellness-Anlage im Bürgenstock-Club: bis 10. Dezember 2011
- «Palace Hotel» (Räume) und Bankettsaal Bürgenstock-Club: bis 11. Dezember 2011
- Restaurant «Taverne 1879» (täglich geöffnet)
- Golfplatz und Golf-Club-Restaurant: bis Mitte Oktober 2011 (wetterbedingt)
- Hammetschwand-Lift und Bergrestaurant Hammetschwand: bis 16. Oktober 2011
- Bürgenstock-Bahn: bis 11. Dezember 2011
- Piazza Café: bis 23. Oktober 2011

Bilder

Bilder zur Ausstellung und zu den Projekten sind zu finden unter

www.buergenstock.ch/Medien/Medieninformationen

Kontakt

akomag Kommunikation & Medienmanagement AG
Ronald Joho-Schumacher
Tel. 041 618 07 07
Mobile 079 341 53 67
rjoho@akomag.ch